

Jeune Premier macht den Schulranzen zum Ausdruck der Persönlichkeit

Mein Schulranzen – mein Stil

Einhorn, Fußball, Sportwagen oder süße Kirschen? Kinder wissen oft erstaunlich früh, was ihnen gefällt – und möchten das auch zeigen. Jeune Premier macht den Schulranzen deshalb zum modischen Begleiter und bietet mit seinen unterschiedlichen Designwelten Raum für ganz persönlichen Stil.

bfs – Was ziehe ich heute an? Welche Farbe gefällt mir? Und welcher Schulranzen soll mich jeden Morgen begleiten? Kinder entwickeln früh eigene Vorlieben und Interessen – und entscheiden immer selbstbewusster, was zu ihnen passt. Gerade beim ersten Schulranzen wird das sichtbar. Schließlich ist er über Jahre hinweg nahezu täglich dabei und längst mehr als ein praktischer Ort für Bücher, Hefte und Federmäppchen. Ähnlich wie Kleidung oder Accessoires kann er zeigen, wofür sein kleiner Besitzer oder seine Besitzerin begeistert ist. Genau diese Idee gehört zur Philosophie der belgischen Marke Jeune Premier: Statt sich auf klassische Schulranzen-Looks zu beschränken, übersetzt das Label unterschiedlichste Interessen in eigenständige Designwelten – von verspielt und märchenhaft über sportlich bis extravagant. „Kinder haben häufig schon sehr früh eine klare Vorstellung davon, was sie mögen und was zu ihnen passt. Wir möchten ihnen



deshalb nicht vorschreiben, wie ein Schulranzen auszusehen hat, sondern ihnen unterschiedliche Welten eröffnen, in denen sie sich wiederfinden können. Für uns darf ein Schulranzen genauso viel Persönlichkeit haben wie das Kind, das ihn trägt“, erklärt Hélène Fransen, Kreativdirektorin von Jeune Premier.

Von Meerjungfrau bis Motorsport

Wie unterschiedlich Persönlichkeit aussehen kann, zeigt das aktuelle Sortiment von Jeune Premier. Wer von märchenhaften Welten träumt, findet mit „Unicorn Gold“, „Magic Elf“ oder „Mermaids“ verspielte Motive, während „FC Jeune Premier“ die Begeisterung für Fußball auf den Schulranzen bringt. „Cherry Pompon“ kombiniert Kirschen mit goldenen Details, die „Supercats“ greifen wiederum die Bildsprache klassischer Superhelden-Comics auf. Mit „Berry Cute“ wird es fruchtig und verspielt, während „Disco Dip“ mit bun-



ten Streuseln und Retro-Anklängen für einen lebendigen Look sorgt. Auch automobiler Begeisterung findet ihren Platz: Das im Rahmen einer Porsche-Lizenz entwickelte Modell übersetzt die Ästhetik des Sportwagenherstellers in die Jeune-Premier-Welt. Dabei geht es nicht darum, einem bestimmten Typ Kind einen bestimmten Ranz zuzuordnen. Vielmehr lädt die Vielfalt dazu ein, selbst auszuwählen: Was begeistert mich? Welche Farben gefallen mir? Welches Design möchte ich jeden Tag bei mir tragen? Der Schulranzen wird so Teil des eigenen Looks. Passende Federmäppchen, Sportbeutel, Trinkflaschen und weitere Accessoires führen die Designwelten fort und lassen sich zu einem persönlichen Set kombinieren.

Eine neue Designsprache – dieselben Werte

So viel Raum Jeune Premier dem persönlichen Stil gibt, die Funktion bleibt entscheidend. Herzstück des Sortiments ist der patentierte „Ergomaxx“, dessen Tragesystem rund 50 Prozent des Gewichts auf das Becken verlagert und damit Rücken und Schultern entlastet. Die Konstruktion orientiert sich an professionellen Bergsteiger-Rucksäcken und kombiniert eine körpernahe Passform mit gepolsterten Schultergurten und einem auf Kinder abgestimmten Tragesystem. Auch bei den Materialien verbindet Jeune Premier Design mit einer bewussten Produktphilosophie: Die Schulranzen bestehen zu 100 Prozent aus recycelten PET-Flaschen und werden vollständig vegan produziert. So müssen Kinder bei ihrem Schulranzen nicht zwischen individuellem Design, Funktionalität und verantwortungsvoller Materialwahl wählen. Ob märchenhaft, sportlich oder verspielt – entscheidend bleibt am Ende vor allem eine Frage: Welcher Ranz fühlt sich nach mir an? Weitere Informationen finden sich online unter www.jeunepremier.de.

Autor: bfs

Bilder: Jeune Premier

